



ROMPOX® - D1

Der bewährte Pflasterfugenmörtel

Unser bewährter 2-Komponenten-Pflasterfugenmörtel ROMPOX® - D1 ist ein echter Allrounder. Er kann durch seine hohe Fließfähigkeit bereits ab einer Fugenbreite von 3 mm eingesetzt werden. Dadurch ist D1 optimal für die Verfugung von Polygonal- und Wildformplatten geeignet, die durch ungleichmäßige Kanten und die oft konisch verlaufenden Fugen schwierig zu verfugen sind. Dieser Pflasterfugenmörtel kann bedenkenlos in Einfahrten und Zufahrten verwendet werden, da er Belastungen bis 7,5 Tonnen standhält. ROMPOX® - D1 eignet sich ebenfalls sehr gut, um Altpflasterflächen rund ums Haus zu sanieren.

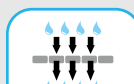


N2

Nutzungs-
kategorie



Mittlere Verkehrs-
belastung bis 7,5 t



Wasserdurchlässig



Frostbeständig

Eigenschaften

- Für Fugenbreiten ab 3 mm
- Für Fugentiefen ab 30 mm
- Optimal für Polygonalplatten
- Sehr fließfähig

ROMPOX® - D1

Der bewährte Pflasterfugenmörtel

VERARBEITUNG

Baustellenanforderungen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Ideal ist die Verwendung von „ROMEX®-TRASS-BETTUNG – Derr frostbeständige Drainagemörtel“. Siehe separate Produktinformation.

Vorbereiten: Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu befreien. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

Vornässen: Fläche vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen.

Mischen Sackware: Die Füllstoff-Komponente (25 kg) vollständig in den Mischer einfüllen und den Mischvorgang starten. Während des Mischvorgangs die dazugehörige, separat gelieferte Harz-/Härter-Komponente (2,5 kg) langsam und vollständig dazugeben. Nach 3 Minuten Mischzeit 4 Liter Wasser dazugeben und noch einmal mindestens 3 Minuten mischen.

Mischen Eimerware: Den Eimer öffnen, die innen liegenden Flaschen öffnen und den Inhalt langsam und vollständig zur Füllstoff-Komponente geben. Mischvorgang starten. Keine weitere Wasserzugabe! Gesamte Mischzeit: Mindestens 6 Minuten.

Verarbeiten: Den fertig gemischten Pflasterfugenmörtel auf die gut vorgenässte Fläche schütten und mit einem Gummischieber sorgfältig in die Fugen einarbeiten. Um die Fließfähigkeit des Pflasterfugenmörtels optimal zu nutzen, wird der Mörtel an drei bis vier Stellen im Verfügungsbereich ausgeschüttet.

Endreinigen: Nach ca. 10–15 Minuten die Steinoberfläche erst vorsichtig mit einem groben Straßenbesen abkehren und im Anschluss mit einem feinen Harbesen endreinigen, bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Der richtige Abkehrzeitpunkt ist erreicht, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet.

Nachbehandeln: Die frisch verfugte Fläche ist 12–24 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann. Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an.

Technische Daten

Gemäß Prüfbericht; geprüft wurde die Farbe „Neutral“, Sackware.		
System	2-Komponenten-Epoxidharz	
Druckfestigkeit	34,2 N/mm ² Laborwert 16,6 N/mm ² Baustellenwert	DIN 18555 Teil 3
Biegezugfestigkeit	12,0 N/mm ² Laborwert 7,9 N/mm ² Baustellenwert	DIN 18555 Teil 3
Statisches Elastizitätsmodul	8 000 N/mm ² Laborwert 2 180 N/mm ² Baustellenwert	DIN 18555 Teil 4
Festmörtelrohddichte	1,68 kg/dm ³ Laborwert 1,43 kg/dm ³ Baustellenwert	DIN 18555 Teil 3
Verarbeitungszeit bei 20 °C	20–30 Minuten	ROMEX®-Norm 04
Mindesthärte-temperatur	> 0 °C	Untergrundtemperatur
Bei niedrigen Temperaturen	langsame Aushärtung	
Bei hohen Temperaturen	schnelle Aushärtung	
Freigabe der Fläche	24 Stunden 6 Tage	begebar voll belastbar
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert*	7,5 × 10 ⁻³ m/s = ca. 2,3 l/min/m ²	bei Fugenteil von 10 %
Lagerfähig	24 Monate	Harz-/Härter-Komponente: frostfrei Füllstoff-Komponente: trocken

Verbrauchstabelle in kg/m ² – Berechnungsgrundlage: Fugentiefe 30 mm							
Fugenbreite	Steingröße	40 × 40 cm	20 × 20 cm	16 × 24 cm	14 × 16 cm	9 × 11 cm	4 × 6 cm
	5 mm	0,7	1,4	1,4	1,7	2,6	4,9
	8 mm	1,1	2,3	2,4	2,9	4,4	8,1
	10 mm	1,8	3,6	3,8	4,6	7,0	13,0
	Polygonale Platten	ca. 4–6					



Folgen Sie uns im Social Web:



Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: April 2018. Änderungen vorbehalten.

* Wasserdurchlässig im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen“ (MVV), Ausgabe 2013.

ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstraße 11
53340 Meckenheim
+49 (0) 2225 70954-0
www.romex-ag.de

